

Zehnte Fahrt.

Von Hans Betsche.
Ich möchte heimlich still heimlich...
So wie der Abend in der Nacht...
Es sollen süße Wieder mich begleiten...

Gerichtet.

Einer wahren Begebenheit nachzählt...
Liebe gnädige Frau, sagte Doktor...
Meine liebe, verehrte Frau, da treffen wir uns...

Eine kleine Zurückhaltung vor der...
nach der persönlichen Bekanntschaft...
Machen Sie sich vor allen Dingen...
keine Sorgen wegen der fünfundzwanzigtausend Mark, lieber Doktor...

ner grenzenlosen Aufopferung meinen...
beiden armen Toten gegenüber...
Frei, und nicht mehr...
Der Diener...
betritt sofort unter der Seetrantheit...

„Lesen Sie, lesen Sie!“ rief er...
und hielt ihm ein Kabellegramm...
Der Arzt konnte die Lettern erst...
schwer entziffern. Endlich buchstabierte er sich durch: „Rio. Meine Frau plötzlich verschoben. Nach Einäscherung ich retour Europa. Wendland.“

„Lesen Sie, lesen Sie!“ rief er...
und hielt ihm ein Kabellegramm...
Der Arzt konnte die Lettern erst...
schwer entziffern. Endlich buchstabierte er sich durch: „Rio. Meine Frau plötzlich verschoben. Nach Einäscherung ich retour Europa. Wendland.“

Mildernde Umstände.

Von M. von Heide.
„Also, lieber Heinz, wir rechnen...
mit aller Bestimmtheit auf Dich...
dann nur Deinethogen haben wir...
unser Entschieden so weit hinausgeschoben.“

„Kreidesfall. Und wo Sie es machen...
warum nicht „fürstlich“, mit...
Kleidern, wie Ihr Geld es gestattet...
„Schließlich wimmelt es gerade...
bei uns in der Universitätsstadt...
von promovierten ganz zuverlässigen...
Herren, die sich mit Handfuss zur...
Verfügung stellen würden. Darf ich...
mal mit aller Vorsicht suchen?“

„Sie danken, Unbändige. Nun...
sprich vor allen Dingen mein Berufs...
interesse. Darf ich das Herz unterfuchen?“
Für ganz so geringfügig, wie der...
Herr Kollege, erachtete er die...
Angegriffenheit dieses wichtigen...
Hohms...
laum — übrigens würde er die...
Meinung auch dem älteren Kollegen...
gegenüber vertreten. Ein Blick; er...
beschäftigte sich speziell mit der...
Herz...
therapie. Augenblickliche Gefahr war...
nicht vorhanden, bei täglichem, fröhlichem...
Lebenswachen konnte sie ganz...
ruhig sein. „Alles Wichtige mußte...
ihm natürlich aus dem Weg geräumt...
werden. Bildeten nicht zum Beispiel...
zwei Bedienstete eine Verschwörung?“

„Ich danken, Unbändige. Nun...
sprich vor allen Dingen mein Berufs...
interesse. Darf ich das Herz unterfuchen?“
Für ganz so geringfügig, wie der...
Herr Kollege, erachtete er die...
Angegriffenheit dieses wichtigen...
Hohms...
laum — übrigens würde er die...
Meinung auch dem älteren Kollegen...
gegenüber vertreten. Ein Blick; er...
beschäftigte sich speziell mit der...
Herz...
therapie. Augenblickliche Gefahr war...
nicht vorhanden, bei täglichem, fröhlichem...
Lebenswachen konnte sie ganz...
ruhig sein. „Alles Wichtige mußte...
ihm natürlich aus dem Weg geräumt...
werden. Bildeten nicht zum Beispiel...
zwei Bedienstete eine Verschwörung?“

„Lesen Sie, lesen Sie!“ rief er...
und hielt ihm ein Kabellegramm...
Der Arzt konnte die Lettern erst...
schwer entziffern. Endlich buchstabierte er sich durch: „Rio. Meine Frau plötzlich verschoben. Nach Einäscherung ich retour Europa. Wendland.“

„Lesen Sie, lesen Sie!“ rief er...
und hielt ihm ein Kabellegramm...
Der Arzt konnte die Lettern erst...
schwer entziffern. Endlich buchstabierte er sich durch: „Rio. Meine Frau plötzlich verschoben. Nach Einäscherung ich retour Europa. Wendland.“

„Also, lieber Heinz, wir rechnen...
mit aller Bestimmtheit auf Dich...
dann nur Deinethogen haben wir...
unser Entschieden so weit hinausgeschoben.“

„Kreidesfall. Und wo Sie es machen...
warum nicht „fürstlich“, mit...
Kleidern, wie Ihr Geld es gestattet...
„Schließlich wimmelt es gerade...
bei uns in der Universitätsstadt...
von promovierten ganz zuverlässigen...
Herren, die sich mit Handfuss zur...
Verfügung stellen würden. Darf ich...
mal mit aller Vorsicht suchen?“

„Sie danken, Unbändige. Nun...
sprich vor allen Dingen mein Berufs...
interesse. Darf ich das Herz unterfuchen?“
Für ganz so geringfügig, wie der...
Herr Kollege, erachtete er die...
Angegriffenheit dieses wichtigen...
Hohms...
laum — übrigens würde er die...
Meinung auch dem älteren Kollegen...
gegenüber vertreten. Ein Blick; er...
beschäftigte sich speziell mit der...
Herz...
therapie. Augenblickliche Gefahr war...
nicht vorhanden, bei täglichem, fröhlichem...
Lebenswachen konnte sie ganz...
ruhig sein. „Alles Wichtige mußte...
ihm natürlich aus dem Weg geräumt...
werden. Bildeten nicht zum Beispiel...
zwei Bedienstete eine Verschwörung?“

„Ich danken, Unbändige. Nun...
sprich vor allen Dingen mein Berufs...
interesse. Darf ich das Herz unterfuchen?“
Für ganz so geringfügig, wie der...
Herr Kollege, erachtete er die...
Angegriffenheit dieses wichtigen...
Hohms...
laum — übrigens würde er die...
Meinung auch dem älteren Kollegen...
gegenüber vertreten. Ein Blick; er...
beschäftigte sich speziell mit der...
Herz...
therapie. Augenblickliche Gefahr war...
nicht vorhanden, bei täglichem, fröhlichem...
Lebenswachen konnte sie ganz...
ruhig sein. „Alles Wichtige mußte...
ihm natürlich aus dem Weg geräumt...
werden. Bildeten nicht zum Beispiel...
zwei Bedienstete eine Verschwörung?“

„Lesen Sie, lesen Sie!“ rief er...
und hielt ihm ein Kabellegramm...
Der Arzt konnte die Lettern erst...
schwer entziffern. Endlich buchstabierte er sich durch: „Rio. Meine Frau plötzlich verschoben. Nach Einäscherung ich retour Europa. Wendland.“

„Lesen Sie, lesen Sie!“ rief er...
und hielt ihm ein Kabellegramm...
Der Arzt konnte die Lettern erst...
schwer entziffern. Endlich buchstabierte er sich durch: „Rio. Meine Frau plötzlich verschoben. Nach Einäscherung ich retour Europa. Wendland.“

„Also, lieber Heinz, wir rechnen...
mit aller Bestimmtheit auf Dich...
dann nur Deinethogen haben wir...
unser Entschieden so weit hinausgeschoben.“